

KITA

AUGUST-BEBEL-STRASSE

beautiful
colour



Willkommen im kunterbunten Kitaleben

Bei uns ist jedes Kind in seiner Einzigartigkeit willkommen. Große und kleine Kinder unterschiedlichster Nationalitäten und mit vielfältigen Fähigkeiten – sie alle schließen in der Elbkinder-Kita August-Bebel-Straße Freundschaften, spielen und lernen gemeinsam. Integration und Bewegung sind zwei Grundpfeiler unseres Konzepts.

Die Natur erfahren, toben, die eigene Kreativität entdecken, sich und die Umwelt mit allen Sinnen erkunden, soziale Kontakte knüpfen: Jedes Kind erschließt sich seine Welt, lernt Sprache und Bewegung auf seine ihm ganz eigene Weise.

Für dieses eigene Erleben und das individuelle Tempo eines jeden einzelnen geben wir Raum. Auch Kinder mit besonderen Bedarfen, die eine individuelle Therapie benötigen, erleben diese bei uns im Kita-Alltag integriert.

Kinder sollen einen behüteten Weg ins Leben finden und als Akteure ihre eigenen Entwicklungsprozesse mitgestalten dürfen. So entwickeln sie sich zu selbstbewussten, eigenständigen Menschen, die sich selbst und anderen mit Akzeptanz begegnen.



Draußen oder drin? Egal – Hauptsache, Raum für Entdecker!

Bewegung und Spiel sind der Schlüssel zur Entdeckung der Welt. Auf unserem weitläufigen Außengelände, in unserem Bewegungsraum sowie bei den Bewegungsangeboten fördern wir die Entwicklung Ihres Kindes. Wir machen Ausflüge in den Wald, zum Markt oder zu den zahlreichen Spielplätzen unserer Umgebung. All diese unterschiedlichen Bewegungsreize geben den Kindern in unserer KiTa die Möglichkeit, sich mit ihrer inneren und äußeren Wahrnehmung auseinanderzusetzen.

Raum für das freie Spiel ist dabei essenziell. Auf spielerische Weise erweitern Kinder in der Begegnung mit Gleichaltrigen ihre Kompetenzen und ihren Erfahrungsschatz. Im Austausch mit anderen Kindern lernen sie viel über sich selbst, ihre Umwelt und das zwischenmenschliche Miteinander.

Mit-entscheiden – mit-bestimmen – täglich wachsen

Anfangs sind es Kleinigkeiten, die die Kinder in unserer Betreuung mitentscheiden. Aber schon kleinste Entscheidungen bedeuten Partizipation. Je nach Entwicklungsstand haben bereits unsere Kleinsten ein Wörtchen zur Gestaltung ihres Alltags mitzureden.

Wie das konkret aussieht? In jeder Gruppe findet täglich ein Morgenkreis statt, in dem die Kinder ihre Wünsche äußern, sich mit ihren Ideen für die Tagesplanung mit einbringen können und die Möglichkeit haben, selbst zu wählen, an welchem Angebot sie teilnehmen. Auch Kinder, die noch nicht sprechen können oder Deutsch als Zweitsprache erlernen, können über Bildkarten am Gruppenalltag partizipieren, sich an der Gestaltung beteiligen und ihre Wünsche kundtun.



Gemeinsam gesund essen

Ausgewogen, saisonal und frisch – so kocht unser Hauswirtschaftsteam. Die Kinder in unserer Betreuung können in geschützter Atmosphäre und mit achtsamer Begleitung, Erfahrungen mit Essen sammeln – ganz nach Entwicklungsstand. Nein sagen zu dürfen, wenn man etwas nicht mag, gehört genauso dazu wie das Probieren von Neuem, wozu wir die kleinen Gäste unseres Kinderrestaurants ermutigen (aber selbstverständlich niemals zwingen).

Manieren und Tischregeln gehören zum gemeinsamen Essen dazu. Dazu zählt, dass man sich beim Essen in normaler Lautstärke unterhält, ebenso wie die richtige Lage vom Besteck und – ab einem gewissen Alter – auch das Tischdecken.



Klitzeklein und schon ganz groß: Unsere Krippenkinder

Schon die Jüngsten sind bei uns willkommen und geborgen – wir nehmen bereits Kinder im Alter von acht Wochen auf. Bewegung, Ruhe, Pflege, Nahrung und Bindung sind die elementaren Bedürfnisse, die in unserem pädagogischen Konzept einen hohen Stellenwert einnehmen. Liebevoll, zugewandt und verlässlich ist der Kontakt zwischen unseren Erzieher*Innen und den Kleinen. Jedes Kind hat seine feste Bezugsperson, die es kontinuierlich begleitet.

Mit ersten Fingerspielen, sorgfältig ausgewählten Spielmaterialien und entwicklungsgemäßen Bildungsangeboten machen bereits die Jüngsten erste Sinneserfahrungen und werden in ihrer sprachlichen und motorischen Entwicklung gefördert, u. a. durch Bewegungsanreize nach Emmi Pikler. So festigen die Kinder ihr Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten.

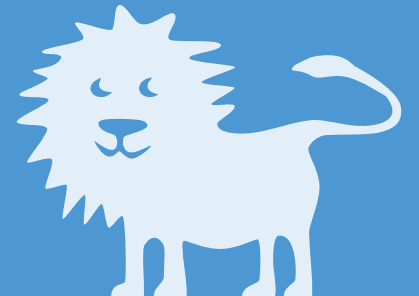




Ganz schön groß und doch geborgen: Unser Elementarbereich

„Ich kann das alleine!“ – Immer größer wird jetzt der Wunsch nach Selbstständigkeit. Angelehnt an die Hamburger Bildungsempfehlung können unsere Elementarkinder ihre Fähigkeiten erproben und ihr Wissen erweitern. Unsere Gruppen- und Funktionsräume sind individuell ausgestattet. Hier können sie ihre Kreativität voll entfalten, spielen, entdecken, konstruieren und täglich Neues lernen.

Stabile Beziehungen sind wichtige Grundlage für eine positive Entwicklung. Sowohl die Freundschaften zu anderen Kindern als auch die vertrauensvolle Bindung zu unseren Erzieher*innen festigen sie täglich in ihrem Selbstvertrauen und in ihrer Freude am Entdecken.



Mit einem Bein schon in der Schule: Unser Brückenjahr

Zum Spielen, Toben und Entdecken gesellt sich großer Wissensdurst. Ganz klar, der Übergang in die Schule ist eine aufregende Zeit, die für jedes Kind individuell und nach Entwicklungsstand angemessen gestaltet werden sollte. Unsere „Großen“ kommen jeden Vormittag zwischen 9.30 und 11 Uhr in einer Brückenjahrgruppe zusammen, um sich auf die 1. Klasse vorzubereiten.

Sie lernen, angeleitet von unsere Pädagog*innen, sich für Bildungsangebote zu entscheiden und diese dann auch vollständig zu Ende zu bringen. Wir bieten ihnen in unserer Lernwerkstatt verschiedene Optionen, die zum Aktiv-Werden und Entdecken einladen. Dabei unterstützen wir unsere Vorschulkinder bei dem Lernprozess, sich für einen längeren Zeitraum zu konzentrieren, ohne dabei zu stören.

So fördern wir ihr Durchhaltevermögen und ihre freie Entscheidung zum selbstständigen Handeln. Erleben, Entdecken und Ausprobieren gehören dabei ganz selbstverständlich zu den täglichen Herausforderungen. Unser Brückenjahr ermöglicht eine intensive und optimale Vorbereitung auf die Schule – liebevoll angeleitet und begleitet.





Ein starkes Team für starke Kinder



In unserer pädagogischen Arbeit verfolgen wir einen ganzheitlichen integrativen Ansatz. Bei uns finden Kinder einen Ort, um sich ihren Bedürfnissen und Möglichkeiten entsprechend zu entwickeln.

Wir sind Sozialpädagog*innen, (Früh-)pädagog*innen, Erzieher*innen, Heilpädagog*innen, Logopäd*innen, Ergotherapeut*innen und Physiotherapeut*innen. Pädagogischer Austausch in unserer interdisziplinären Arbeit und ein wertschätzender Umgang mit- und untereinander sind uns ein Anliegen – zum einen, weil wir so arbeiten wollen, aber vor allem, weil unser Verhalten sowohl menschlich als auch sprachlich eine Vorbildfunktion für die bei uns betreuten Kinder ausmacht.

Über die Beratungsabteilung unseres Trägers Elbkinder können wir bei Fragen jederzeit unsere Psycholog*innen und Kinderärzte zur Beratung hinzuziehen. Zudem bilden unsere Mitarbeiter*innen sich über das Elbkinder-Fortbildungsprogramm weiter und eignen sich neue Kompetenzen an.



wir schreiben KLEIN groß!



Schnell gefunden!

Vom **Bahnhof Bergedorf** kommend erreichen Sie uns mit dem Bus der Linie **135** (Haltestelle ‚Zu den Eichen‘), dem **Metro-Bus 12** (Haltestelle ‚Mohnhof‘) und zu Fuß durch das **CCB** und die Fußgängerzone **Sachsentor**.

Elbkinder-Kita August-Bebel-Straße

August-Bebel-Straße 15

21029 Hamburg

Telefon 040/724 15 20

Telefax 040/72 41 52 14

kita-august-bebel-strasse@elbkinder-kitas.de

www.elbkinder-kitas.de

